

Multi-Plattform Remote Control | Mobiler Control von iOS und Android | Windows 10 support | Interaktive Thumbnail Aufrufe
Systems Management und Inventar | LAN, WAN und Internet aktiviert | Einmaliger Lizenzerwerb



NetSupport Manager v12.5 bietet nach wie vor die modernsten PC-Remoteunterstützungs- und Desktop-Management-Funktionen. Vom Desktop, Laptop, Tablet oder Smartphone aus können Sie mehrere Systeme gleichzeitig überwachen, eine interaktive Remoteunterstützung bieten, zusammenarbeiten und sogar Sitzungen für eine spätere Wiedergabe aufzeichnen. Ferner können Sie Hardware- und Softwareinventurdaten in Echtzeit abrufen, Dienste überwachen oder sich die Systemkonfiguration remote anzeigen lassen, um eine schnelle und präzise Problemlösung bieten zu können.

NetSupport Manager funktioniert sicher im LAN, WAN oder im Internet, ohne dass eine Firewall-Konfiguration erforderlich ist. Ohne zusätzliche Services von Drittanbietern oder zusätzliche fortlaufende Abonnementkosten bietet NetSupport Manager einzigartige Lösungen im Bereich Remoteunterstützung. Neben den herkömmlichen 1:1 Remotesteuerungsfunktionen bietet NetSupport Manager eine herausragende 1:vielen Lösung – von der Datenverteilung im gesamten Netzwerk bis hin zur gleichzeitigen Überwachung und der Bildschirminhaltsdarstellung mehrerer Systeme in Echtzeit, was besonders für den Einsatz im Schulungs- und Trainingsbereich wichtig ist.

Nach mehr als 28 Jahren Entwicklungsarbeit und einer Installationsbasis auf mehr als 16 Mio. PCs ist NetSupport Manager weltweit die stabilste, sicherste und umfangreichste Remotesteuerungslösung.

Was ist neu

Mit dem neuen, modernen Interface für Desktop- und Tablet-Plattformen, den überarbeiteten iOS- und Android-Versionen, der vollen Unterstützung von Windows 10, sowie der neuen Chrome OS-Kompatibilität, ist NetSupport Manager v12.5 unangefochten die flexibelste Multi-Plattform-Fernwartungslösung am Markt.

Zu den neuen Features zählt eine Client App zur Unterstützung von Android Tablets und Smartphones (Android 4 oder darüber). Benutzer von NetSupport Manager Control (die v12.5 benutzen) können sich jetzt remote mit Android Geräten verbinden, was Realtime-Interaktion und Unterstützung von Benutzern ermöglicht, die unterwegs sind. Außerdem können Benutzer jetzt ein PowerShell Fenster öffnen, das es dem IT-Personal ermöglicht, PowerShell Befehle schnell und leicht an einem gewählten Windows Client auszuführen. Ferner ist die Verteilung verbessert worden, so dass Benutzer jetzt einen Wake-on-LAN Befehl an Geräte senden können, die nicht eingeschaltet sind, und Geräte im Netzwerk des Control schnell auffinden können.



NetSupport Manager bietet umfassende Multiplattform-Unterstützung von Windows, Mac, iOS und Android an alle Windows, Android*, Mac, Linux und Google Chrome OS Geräte. (*Derzeit nur von einem Windows Control aus möglich.)

Einen Überblick über die wichtigsten Funktionen von NetSupport Manager finden Sie nachstehend. Alternativ erhalten Sie funktionspezifische Informationen über die unterstützten Plattformen auch unter www.netsupportmanager.com.



Key Features im Überblick

Umgebung

- Suchen und Auffinden von und Verbindung mit allen Systemen in Ihrem LAN, WAN oder über das Internet.
- Verbindung über TCP/IP- oder HTTP-Protokolle. (Legacy-Unterstützung wird für IPX und NetBIOS geboten).
- Kommunikation über LAN, WAN, Internet, PSTN, ISDN oder mobile Verbindungen.
- Unterstützung für 64bit Prozessoren.
- Nahtlose Kommunikation zwischen Systemen hinter unterschiedlichen Firewalls mit der im Angebot enthaltenen NetSupport Internet Gateway Komponente.
- Voll integriertes Hilfsprogramm für Fernwartungsverteilung:
 - Lokale Geräte am Standort des Control schnell finden.
 - Einen Wake on LAN Befehl an Geräte senden, die nicht eingeschaltet sind.

Remotesteuerung

- Beobachten, Freigabe und Steuerung von Bildschirm, Tastatur und Maus einer Arbeitsstation, unabhängig von Farbtiefe, Auflösung, Netzwerkprotokoll oder Betriebssystem.
- Optimierung der Remotesteuerungs-Farbtiefe bei der Verwaltung von Systemen über sehr langsame Verbindungen.
- Überwachung der Bildschirme aller verbundenen Systeme mit Miniaturansichten in Echtzeit. MouseOver-Zoom eines gewählten PCs.
- Scannen von mehreren Systemen, zyklische Anzeige von einer oder mehreren Arbeitsstationen durch Anzeige von deren Bildschirmen auf Ihrer Control Konsole.
- Zeigen Ihres Bildschirminhalts, eines ausgewählten Monitors oder auch einer ausgewählten Anwendung an einer beliebigen Anzahl verbundener Computer zum Unterreich in Echtzeit.
- Für Remotesteuerungs- oder Zeigen-Sitzungen steht eine Reihe von Zeichentools zur Verfügung, mit denen Sie Anmerkungen auf Ihrem Bildschirm machen können.
- Voller Text- bzw. Audio-Chat und Messaging zwischen zwei oder mehreren Systemen.
- Voller Audio-Chat während einer Remotesteuerungssitzung.
- Erfassung von Screenshots während einer Sitzung zur zukünftigen Verwendung.
- Erfassung der Bildschirmaktivitäten in einer Video-„Wiedergabedatei“ für Trainings- oder Sicherheitszwecke.
- Zur Verbesserung des Trainings und der Effektivität der Unterstützung, wird ein Whiteboard-Feature innerhalb von Chat-Sitzungen geboten.

Unterstützungstools

- Erstellen eines vollständigen Hardware- und Software-Inventars eines Client-PCs zur Verbesserung der Remoteunterstützung.
- Detaillierte Übersicht aller auf einem Client-PC installierten Hotfixes.
- Anzeige und Steuerung der Anwendungen, Prozesse und Dienste, die auf dem Client laufen.
- Remotebearbeitung der Registrierung eines Remotesystems.
- Starten einer lokalen Eingabeaufforderung von einem Remotesystem auf Ihrem PC.
- Ein PowerShell Fenster öffnen, um Befehle an einem gewählten Client auszuführen.
- Remote-Ein/Ausschalten,- An/Abmelden oder kompletter Neustart eines Client PCs.
- Hilfe anfordern – Benutzer können Hilfeanforderungen erstellen, die je nach den Kriterien der Anpassungseinstellungen entweder an alle oder an ein bestimmtes Control-System gerichtet werden können.
- Unterstützung von Intel vPro Technologie ist ebenfalls im Standardangebot enthalten.
- Feststellung des ungefähren Standorts eines Remotegeräts und automatische Gruppierung nach Region.

Übertragen von Informationen

- Dateiübertragung zwischen Control und Client-Computer, Synchronisierung von Ordnern und mehr.
- Dateiverteilung - Dateien können mit Drag&Drop vom Control-PC mit einer einzigen Aktion an eine beliebige Anzahl von verbundenen Systemen gesandt werden.
- Identifizierung von und Zugriff auf Ordner, die gegenwärtig auf dem Client-PC benutzt werden, in der Datenübertragung-Strukturansicht.
- Remotegesteuerter Start von Anwendungen auf Remotecomputern.
- Erfassung und Umleitung der Druckerwarteschlange vom Remotecomputer an den Control-PC.
- Kopieren der Zwischenablage zwischen Control- und Client-PCs.

Flexibilität

- Ein PIN Connect Feature ermöglicht es einem Techniker, einen Benutzer sofort überall im Unternehmen zu finden, indem beide Parteien einfach einen übereinstimmenden PIN-Code über ein zentrales PIN-Servermodul eingeben.
- Vollständige Scripting- und Planungs-Suite zur Automatisierung von Aufgaben.
- Auto-Gruppierungssysteme auf der Basis vordefinierter Kriterien, einschließlich Betriebssystem, Geolocation, Anfragetyp und Client-Version.
- Touch-fähige Benutzeroberfläche für den Einsatz auf Windows Tablets, einschließlich Hoch- und Querformat-Anzeigemodus.



Konnektivitätsoptionen

NetSupport Manager ermöglicht viele Verbindungsmöglichkeiten, um Zugriff auf die Geräte sicherzustellen, egal wo diese sich befinden. In erster Linie erfordert NetSupport Manager die vorherige Installation einer "Client"-Komponente auf allen Geräten, mit denen Sie eine Verbindung herstellen möchten, und einer "Control"-Komponente / App auf jedem Gerät, von dem aus Sie eine Remotesteuerungsverbindung initiieren möchten.

Lokale Netzwerke und entfernte Netzwerke

- Sie können Computer über ein LAN oder WAN mit TCP/IP oder HTTP suchen und auffinden (Legacy-Unterstützung für IPX und NetBIOS).
- Sie können alle gefundenen Geräte in einer Gesellschaftshierarchie speichern, automatisch oder manuell definierte Gruppen benutzen, die entweder lokal oder zentral gespeichert werden können.
- Sie können zum erweiterten Durchsuchen eines lokalen Netzwerks mehrere Subnetzwerke definieren.
- Sie können sich mit Hilfe des PC-Namens, DNS-Namens oder der Netzwerkadresse direkt mit bekannten Computern verbinden.
- Sie können eine beliebige Anzahl von Geräten in verschiedenen Umgebungen in Echtzeit ermitteln und Verbindungen zu ihnen herstellen.
- Optimierte Leistung sowohl für Kabel- als auch für Funkverbindungen.

Internet-Nutzung

Um PCs reibungslos fernsteuern zu können, die sich an verschiedenen Orten hinter unterschiedlichen Firewalls befinden, bietet NetSupport Manager das Communication Gateway Modul. Damit können Systeme, auf denen NetSupport Manager installiert ist, stabil und sicher über HTTP gesucht und gefunden werden. Das Gateway-Modul eine stabile und sichere Methode für NetSupport-fähige Systeme, um über HTTP zu suchen und zu kommunizieren. Das Gateway-Modul muss auf einem PC mit zugeordneter statischer IP installiert werden, auf den sowohl der Control- als auch für die Client-PCs Zugriff haben, obwohl sich sowohl Control- als auch Client-Systeme sicher hinter ihren eigenen Firewalls befinden können. Das Gateway wird nur Verbindungen von Computern zulassen, die denselben Gateway-Sicherheitsschlüssel benutzen, und wird benutzt, um Personal und Kunden an verschiedenen Standorten zu unterstützen bzw. den Zugriff auf Büroressourcen von unterwegs zu ermöglichen. Für Kommunikationen auf LAN/WAN Basis wird das Gateway nicht benötigt.

Das NetSupport Manager Gateway Modul bietet:

- Nahtlose und sichere Remoteunterstützung zwischen sicheren, mit Firewall geschützten Netzwerken und Computern.
- Es sind keine Änderungen ihrer vorhandenen Netzwerk- oder Firewall-Sicherheit erforderlich.
- Sichere verschlüsselte Kommunikation.
- Unterstützt bis zu 6.000 gleichzeitige Client-Verbindungen pro Gateway.
- Zugriffssteuerung mit Sicherheitsschlüssel.
- Benutzer-authentifizierte Zugriffssteuerung.
- Multigateway-Redundanz vermeidet Einzelpunktversagen für Ihre Konnektivität.
- Volle Transaktionsprotokollierung.
- Keine Abhängigkeit von externem Drittanbieter-Service.

PIN Connect

Die neue Version von NetSupport Manager beinhaltet als weitere Neuerung PIN Connect. Mit PIN Connect können Techniker und Anwender durch Eingabe eines gemeinsamen, einmaligen Codes zueinanderfinden. Eine aufwändige Suche unter Verwendung von z.B. PC-Name, Adresse oder anderer Details entfällt. PIN Connect ermöglicht die schnelle und sofortige Verbindung zwischen Techniker und Anwender. Das PIN Connect-Server-Modul kann alleine oder zusammen mit dem Gateway-Modul eingesetzt werden. Es ist im Lieferumfang von NetSupport Manager enthalten. (Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Seite "Was ist neu bei Version 12").

Intel vPro Support

NetSupport Manager kann so konfiguriert werden, dass PCs mit Intel vPro inside identifiziert werden können. Selbst wenn auf diesen Geräten kein NetSupport Manager-Client installiert ist, können verschiedene Maßnahmen remote ausgeführt werden.

Dazu gehört es, PCs mit Intel vPro inside remote ein- und auszuschalten, bzw. komplett neu zu starten, BIOS-Informationen anzeigen zu lassen, diese neu zu konfigurieren oder mittels Betriebssystem-Image remote zu booten. Dies ist insbesondere bei Wartungsarbeiten außerhalb normaler Geschäftszeiten wichtig.

Bei Notebooks, die an die Stromversorgung angeschlossen sind, können die genannten Maßnahmen über Funk vorgenommen werden.



Sicherheit:

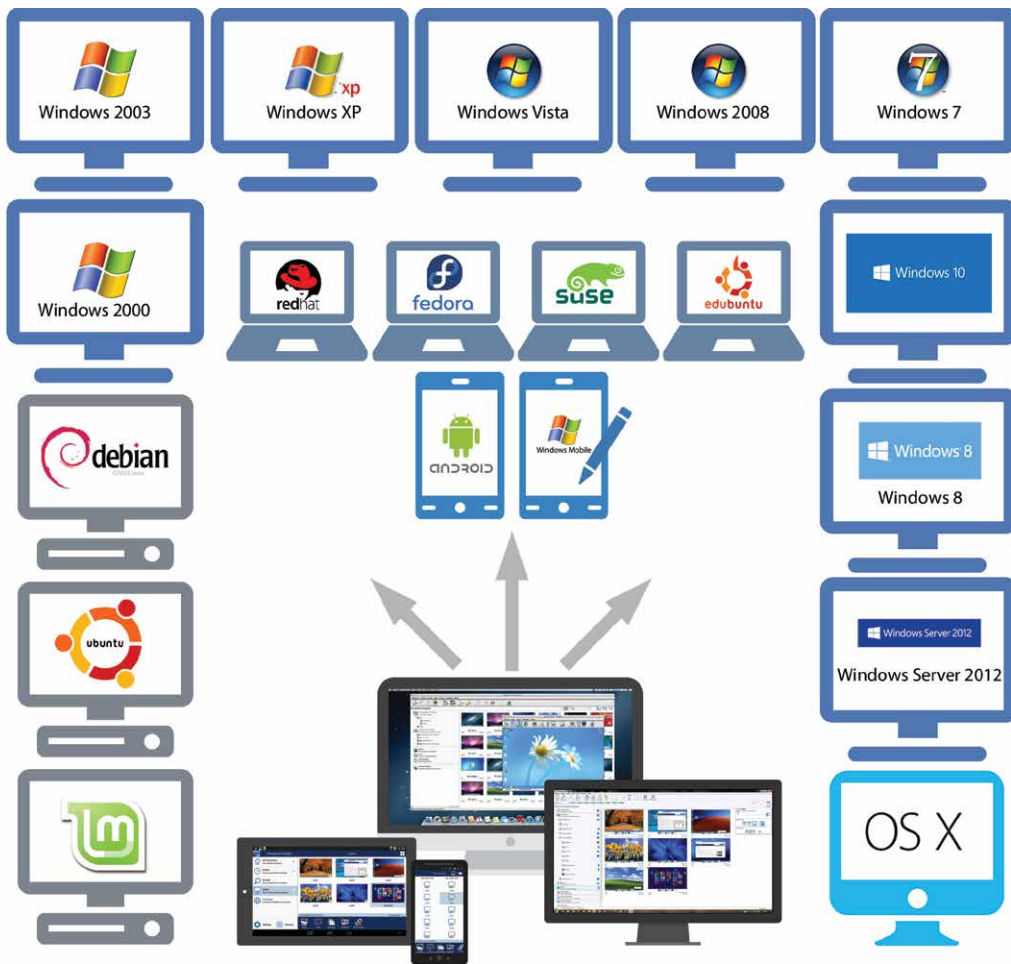
In allen Modulen sind umfangreiche Sicherheitsfunktionen integriert: Vom einfachen Passwortschutz bis hin zur Integration von NT-Security, Active Directory und 256bit AES-Verschlüsselung. Die Fernwartungssitzungen können aufgezeichnet und später zu Prüfzwecken wiedergegeben werden. Über Profile lassen sich verschiedenste Sicherheitsstufen und Nutzungsmöglichkeiten einstellen, selbstverständlich auch für einzelne Benutzer oder spezielle Workstations.

Die wichtigsten Schlüsselfunktionen:

- Passwortschutz bei allen Systemen.
- Bestätigung durch den Benutzer: Der Benutzer muss anwesend sein und jede eingehende Verbindungsanfrage autorisieren
- Gesicherte Lizenz: Die NetSupport Manager-Lizenz ist an das Unternehmen gebunden, die Daten sind auf unternehmensfremden Installationen nicht lauffähig
- Aufzeichnung aller Aktivitäten während einer Fernwartungssitzung.
- Steuerung der Verbindungsmöglichkeiten über Benutzerkonten oder geprüfte IP-Adressen. Dadurch sind nur Verbindungen mit bekannter Herkunft möglich.
- Ausblenden des Client-Bildschirms bei vertraulichen Aktionen.
- Automatische Abschaltung des Remote-Systems bei Verbindungsende. Dadurch wird verhindert, dass ein System fälschlicherweise in einem eingeloggtem Zustand bleibt.
- Benutzerdefiniertes Timeout bei Inaktivität während einer offenen Verbindung.
- Dial-Back-Sicherheit für Wählverbindungen.
- Zentrale Steuerung und Verwaltung sämtlicher Sicherheitseinstellungen von einem einzigen Ort aus.

Integrierte Sicherheit

- Einbindung bestehender NT-Benutzerprofile, um die Verbindungsanfrage eines Anwenders zu prüfen und zu akzeptieren.
- Direkte Integration von Active Directory-Profilen zur Legitimation der Benutzer.
- Nutzung von Active Directory-Vorlagen für die unternehmensweite Einhaltung von Konfigurationsrichtlinien
- Benutzerprofilgesteuerte Funktionalität: Abhängig vom jeweils angemeldeten Benutzer stehen unterschiedliche Funktionsumfänge zur Verfügung.
- Komplette Ereignis- und Verlaufs-Logs einschließlich der Einbindung der Betriebssystem-Event-Logs.



SYSTEMANFORDERUNGEN

SYSTEMVORAUSSETZUNG PC:

Windows 10, 8 und 8.1 (32bit und 64bit), Windows Server 2012, Windows 7 (32bit und 64bit), 2008 (32bit, 64bit und R2), Vista (32bit und 64bit), 2003, XP (Service Pack 2 und höher).

Legacy-Support wird für Windows 2000 und früher, Pocket PC und Windows CE geboten.

SYSTEMVORAUSSETZUNG LINUX:

Der NetSupport Manager Linux Client unterstützt zum Freigabezeitpunkt: OpenSuSE 11.2, 11.3, 11.4 und 12.1, SuSE Enterprise Desktop 11, SuSE Enterprise Server 11, Ubuntu 9.04, 9.10, 10.04, 10.10, 11.04, 11.10 und 12.04, Debian 5 und 6, Red Hat Enterprise Linux 6, CentOS 6 und 7, Linux Mint 9, 10, 11, 12, 13 und 14 und Fedora 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17.

SYSTEMVORAUSSETZUNG APPLE-MAC:

NetSupport Manager Mac Control/Client unterstützt Mac OS X Version 10.9 - 10.13 (Mavericks, Leopard, Snow Leopard, Lion, Mountain Lion und Yosemite) auf Intel Plattformen.

MOBIL:

Das NetSupport Manager Mobile Control kann KOSTENLOS von den entsprechenden App Stores heruntergeladen werden. NetSupport Manager Client für Android kann auf jedem Android Gerät (4 oder darüber) installiert werden, so dass das Windows Control (12.5 oder darüber) sich mit diesem verbinden kann.

Besuchen Sie www.netsupportmanager.com/mobile.asp für weitere Informationen.

CHROME OS CLIENT:

Für den Einsatz in einer vorhandenen oder neuen NetSupport-verwalteten Umgebung kann die NetSupport Manager für Chrome Client Erweiterung auf jedem Chromebook mit Google Chrome OS installiert werden. Vom Control aus können Sie sich dann mit jedem System verbinden, was Ihnen schnelle und effiziente Interaktion mit jedem Chromebook ermöglicht.

Besuchen Sie www.netsupportmanager.com/chrome.asp für weitere Informationen.

PLATTFORM-FLEXIBILITÄT



Durch NetSupport Managers umfassenden Multi-Plattform-Support lassen sich auch Apple Mac, Android, Chrome OS und Linux-Systeme vollständig fernwarten. Alle Rechner des Netzwerkes lassen sich automatisch nach Betriebssystemen oder Systemfamilien sortieren, durchsuchen und die Bildschirminhalte in Echtzeit als Thumbnails darstellen.

NetSupport Manager Control für iOS und Android bietet Remote-Mobilsteuerung für bestehende NetSupport Manager Benutzer von jedem beliebigen Apple iOS/Android Tablet und Smartphone oder Kindle Fire.

Erfahren Sie mehr über die für diese Plattformen gebotene Unterstützung, indem Sie eine Broschüre herunterladen von: www.netsupportmanager.com/resources.asp



PCIS
www.pci-software.de
sales@pci-software.de

Vertriebspartner: